

Ein neuer Startschuß im Universitätsviertel – grüne mitte essen

17. August 2012

Essen/Oberhausen, 17. August 2012. Im Universitätsviertel - grüne mitte Essen geht eine weitere Baustelle an den Start: Die Oberhausener Arsatec GmbH unternahm heute den symbolischen 1. Spatenstich auf einem Grundstück mit einer Gesamtgröße von rund 4.900 Quadratmetern. Das Unternehmen errichtet auf dem Grundstück drei Wohngebäude mit 65 Eigentumswohnungen und ein Büro- und Geschäftshaus mit rund 4.500 m² Mietfläche: „Park View“.

Die Arsatec GmbH, ein in Essen vom Architekten Sven van Gelder gegründetes Dienstleistungsunternehmen, ist als Projektentwickler, Bauträger, aber auch als Architekturbüro seit Jahren erfolgreich in der Region tätig. Zahlreiche Projekte im Wohnungsbau haben für den überregionalen Bekanntheitsgrad von Arsatec gesorgt. Auch das aktuelle Projekt im Universitätsviertel – grüne mitte Essen, „**Park View**“ sorgt für Aufmerksamkeit. Die Entwürfe stammen vom Düsseldorfer Architekten Thomas Pink, Petzinka Pink Architekten. Sie sehen für den Wohnungsbau zwei Terrassenhäuser und einen separaten „Längsriegel“ vor. In diesen Gebäuden werden insgesamt 65 Wohnungen mit Größen von rund 60 bis 140 Quadratmetern geschaffen. Für die gewerbliche Nutzung entsteht ein Büro- und Geschäftshaus mit einer Nutzfläche von rund 4.500 Quadratmetern. Alles ruht auf einer Tiefgarage, die rund 105 Stellplätze beherbergt.

Die modernen Entwürfe der Terrassenhäuser bestechen durch ihre erfrischend asymmetrische Anordnung mit weit auskragenden, großen Balkonen, oftmals 2 je Wohneinheit, die die Gebäude prägen. Bei der Ausstattung wird - dem Selbstverständnis des Projektentwicklers und des Architekten folgend - großer Wert auf Energieeffizienz gelegt. Die Häuser werden mittels Fernwärme beheizt und erreichen den Energie-Effizienzstandard KfW70.

„Park View“ bedeutet frei übersetzt soviel wie „Ausblick in den Park“; für Essener, die das Grundstück aus alten Zeiten kennen, klingt es zunächst etwas befremdlich. Wer jedoch - wie viele Fußgänger und Radfahrer dies mittlerweile regelmäßig tun - das Grundstück „life“ erlebt, kann bestätigen, dass „Park View“ seinen Namen zu Recht hat. „Bei der Ausrichtung der Wohnungen haben wir darauf geachtet, dass die Wasseranlagen und die Süd-Westsonne in den Sichtachsen der Wohnungen liegen.“ so Sven van Gelder, Geschäftsführer der Arsatec GmbH.

Nach einer langen Planungsphase und schönen Gestaltung der Wasser- und Grünanlagen durch die Stadt Essen sind sämtliche Grundstücke im Univiertel, die für das Wohnen gedacht waren, durch die Stadt Essen verkauft. Die Arsatec GmbH konnte sich ein Grundstück sichern und freut sich über die große Nachfrage nach den Wohnungen. „Mittlerweile haben wir seit Beginn des Jahres über 50 % der Wohnungen an Erwerber nicht nur aus allen Teilen der Stadt Essen, sondern aus dem gesamten Ruhrgebiet verkauft“, so Joachim Sälzer, ebenfalls Geschäftsführer der Arsatec GmbH. „Dabei überwiegt der Teil der sogenannten „Selbstnutzer“, die von den Qualitäten des Standortes überzeugt sind, über demjenigen der „Kapitalanleger“, die sich nach vielen Jahren der Abstinenz auch unter den Käufern finden und einen Anteil von rund 10 % ausmachen.“

Den Auftrag für den Bau des Gebäudeensembles erhielt das Generalunternehmen Dreßler Bau GmbH, das seit rund 2 Jahren mit einer Niederlassung in Essen vertreten ist.

Hintergrund-Informationen

Das Team der Arsatec besteht aus 18 Mitarbeitern, davon 7 Architekten, darüber hinaus Projektentwickler, Bauzeichner, Bauleiter. Die Arsatec GmbH hat am 1. Juni 2011 ihren Firmensitz erweitert und von Essen nach Oberhausen verlegt. Seine Niederlassung in der Essener Hufelandstraße, dem ehemaligen Firmensitz, behält die Arsatec auch nach dem Umzug, um ihre Verbundenheit mit der alten Heimat zu dokumentieren.

Pressekontakt:

Bauherr/Investor

Arsatec GmbH
Essener Str. 2-24, 46047 Oberhausen

Joachim Sälzer

Joachim.saelzer@arsatec.de

TL +49 208 4096370

MB +49 172 8811008

www.arsatec.de